

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Zak McCracken“ vom 22. November 2022 08:32

Ich war mal in einer ähnlichen Situation, dass Umstrukturierungen an der Schule anstanden. Der angesprochene Punkt, ob und wie man Fühler ausstreckt und wie man es kommuniziert, hat auch noch andere Folgen. In meinem Fall war es so, dass ich offen den Wunsch kommuniziert habe, im Fall der anstehenden Umstrukturierungen zu gehen. Das führte bei manchen KuK dazu, dass sie im Umgang stinkig wurden, weil sie auf der einen Seite zwar nicht weg wollten, auf der anderen Seite aber es auch nicht wollten, dass ich mich im Zweifel vor ihnen verdrücke und sie mir gegenüber bei einem späteren Wechsel Nachteile haben. Mein proaktives Handeln wurde von den Zögerern also missbilligt. Man wollte zwar nicht dahin, wo ich hin wollte, aber man wollte auch nicht, dass ich am neuen Ort einen Vorsprung haben sollte, falls sie später nachkämen.

Ich habe aber das Glück, mit meinen Fächern (1.) sehr gesucht und (2.) an sehr vielen Schulen einsetzbar zu sein. So war die Suche nach einer anderen Schule - was die Zielschule anging - sehr leicht. Mangelfächer halt.

(Am Ende hatte sich alles aber mit einem anderen als dem ursprünglich gedachten Pfad gelöst.)